

297630-2026 - Competition

Germany – Simulators – Simulationsverbund Luftbeweglichkeit

OJ S 84/2026 30/04/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Email: BAAINBwU2.4@bundeswehr.org

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: Defence

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Simulationsverbund Luftbeweglichkeit

Description: Der Simulationsverbund Luftbeweglichkeit stellt einen Verfahrenstrainer dar, der es ermöglicht, alle an luftbeweglichen Operationen beteiligten Kräfte auszubilden. Gegenstand der Leistung ist die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von PC-Arbeitsplätzen mit projektspezifisch unterschiedlicher Peripherie sowie Servern, die miteinander vernetzt und in einer Simulationsumgebung betrieben werden. Die Leistung umfasst außerdem die Erstellung der erforderlichen technischen Dokumente.

Procedure identifier: d81ecae8-7727-4fe8-8b69-a0df407f096c

Internal identifier: Q/U2DA/TA158/QA341

Type of procedure: Restricted

The procedure is accelerated: yes

Justification for the accelerated procedure: 1. Elektronische Annahme von Angeboten (§ 16 Abs. 8 VgV) 2. Elektronische Verfügbarmachung der Vergabeunterlagen (§ 41 Abs. 1 VgV)

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34150000 Simulators

Additional classification (cpv): 51610000 Installation services of computers and information-processing equipment

2.1.2. Place of performance

Town: Celle

Postcode: 29225

Country subdivision (NUTS): Celle (DE931)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots- Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client)

für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Corruption:

Participation in a criminal organisation:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Insolvency:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Assets being administered by liquidator:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Grave professional misconduct:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Business activities are suspended:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Simulationsverbund Luftbeweglichkeit

Description: Simulationsverbund Luftbeweglichkeit

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34150000 Simulators

Additional classification (cpv): 51610000 Installation services of computers and information-processing equipment

5.1.2. Place of performance

Town: Celle
Postcode: 29225
Country subdivision (NUTS): Celle (DE931)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 8 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Bewertungsmatrix zur Bewerberreduzierung im Teilnahmewettbewerb gemäß § 51 VgV 1. Grundlagen Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden

Bewerber: 5 Gemäß § 51 Abs. 1 und 2 VgV wird die Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf höchstens fünf begrenzt, sofern eine ausreichende Anzahl geeigneter Bewerber zur Verfügung steht. Die Auswahl unter den geeigneten Bewerbern erfolgt anhand der nachfolgend dargestellten Bewertungskriterien, die sämtlich im Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand stehen (§ 51 Abs. 1 Satz 2 VgV, § 122 Abs. 4 Satz 2 GWB). 2. Bewertungskategorien und Gewichtung Kategorie Gewichtung Max. Punkte A - Referenzen IT-Infrastruktur 60 20 B - IT-Sicherheitskompetenz 40 20 A. Erfahrung

Referenzen IT-Infrastruktur Der Bewerber muss über nationale oder international erworbene Erfahrungen im Bereich der Ausstattung von IT-Infrastrukturen sowie den dazugehörigen IT-Dienstleistungen verfügen. Hierzu zählen insbesondere die Planung, Beschaffung und Implementierung von Hard- und Software für PC-Arbeitsplätze, die Koordination externer Dienstleister sowie die Integration einer zentralen Server- und Netzwerkinfrastruktur (LAN-Netzwerk). Als Nachweis des Erfüllungsgrads der Erfahrung ist mindestens ein Referenzprojekt und maximal vier Referenzprojekte anzugeben. Die jeweilige Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: - Vollständiger Name des Kunden und Nennung eines Ansprechpartners (Name der Auskunftsperson und Kontaktadresse) - Zeitraum des Projekts - Tätigkeitsbeschreibung mit Bezug zur Anforderung Aus der Beschreibung muss die Projektgröße, insbesondere Anzahl der ausgestatteten PC-Arbeitsplätze, hervorgehen.

Bewertet werden die bis zu vier Referenzprojekte. Jede Referenz wird anhand von zwei Teilkriterien bewertet. Teilkriterium A.1 - Umfang und Komplexität (0-3 Punkte pro Referenz) Punkte Beschreibung 0 Weniger als 20 PC-Arbeitsplätze 1 20-50 PC-Arbeitsplätze und Implementierung einer Serverinfrastruktur 2 51-150 PC-Arbeitsplätze und Implementierung einer Serverinfrastruktur 3 Mehr als 150 PC-Arbeitsplätze und Implementierung einer Serverinfrastruktur Teilkriterium A.2 - Aktualität (0-2 Punkte pro Referenz) Punkte Beschreibung 0 Älter als 5 Jahre (Stichtag: Veröffentlichung der Bekanntmachung) 1 Abschluss 3-5 Jahre zurück (Stichtag: Veröffentlichung der Bekanntmachung) 2 Innerhalb der letzten 3 Jahre abgeschlossen (Stichtag: Veröffentlichung der Bekanntmachung)

Entsprechend § 46 Abs. 3 Nr. 1 Hs.2 VgV werden zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs auch einschlägige Liefer- und Dienstleistungen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen; diese dürfen nicht mehr als 5 Jahre gerechnet ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen. Maximale Punktzahl Kategorie A: 4 Referenzen $\times (3 + 2) = \text{max. } 20$ Punkte B. IT-Sicherheitskompetenz Der Bewerber muss über

nationale oder international erworbene Erfahrungen im Bereich der Planung, Dokumentation und Umsetzung von IT-Sicherheitsanforderungen bzw. -maßnahmen vorweisen. Die IT-Sicherheitsmaßnahmen müssen mindestens vier der folgenden Konzepte beinhalten: - Protokollierung und Auditing Konzept - IT-Notfallversorge Konzept - Rollen- und Rechtekonzept - Datenschutzkonzept - Konfigurations- und Härtingkonzept - Patch-Managementkonzept - Risikoanalyse und -betrachtung Teilkriterium B.1 - Referenzprojekt IT-Sicherheit (0-12 Punkte) Punkte Beschreibung 0 Kein IT-Sicherheits-Referenzprojekt nachgewiesen. 8 Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren mit Planung, Dokumentation und Umsetzung von IT-Sicherheitsmaßnahmen. 12 Referenzprojekt aus den letzten 2 Jahren mit Planung, Dokumentation und Umsetzung von IT-Sicherheitsmaßnahmen. Nachweis: Der Nachweis der Erfahrungen erfolgt durch Vorlage einer Eigenerklärung über ein Referenzprojekt. Die Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: - Vollständiger Name des Kunden und Nennung eines Ansprechpartners (Name der Auskunftsperson und Kontaktadresse) - Zeitraum des Projekts - Tätigkeitsbeschreibung mit Bezug zur Anforderung Aus der Beschreibung des Referenzprojektes muss hervorgehen, dass IT-Sicherheitsmaßnahmen geplant, dokumentiert und umgesetzt wurden. Entsprechend § 46 Abs. 3 Nr. 1 Hs.2 VgV werden zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs auch einschlägige Liefer- und Dienstleistungen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen; diese dürfen nicht mehr als 5 Jahre gerechnet ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen. Teilkriterium B.2 - Unternehmenszertifizierung (0-8 Punkte) Punkte Beschreibung 0 Der Bewerber verfügt über keine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001. 8 Der Bewerber verfügt über eine gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig. Nachweis: Vorlage eines gültigen Zertifikats. Maximale Punktzahl Kategorie B: 12 + 8 = 20 Punkte 3. Gesamtbewertung und Rangfolge Berechnung der Gesamtpunktzahl: Gesamtpunktzahl = (Punkte A)/20 x 60+ (Punkte B)/20 x 40 Die maximale Gesamtpunktzahl beträgt 100 Punkte. Rangfolge: Die Bewerber werden nach absteigender Gesamtpunktzahl gereiht. Der Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält Rang 1. Die fünf bestplatzierten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Gleichstand auf dem letzten Platz: Sollten nach Wertung zwei oder mehr Bewerber den 5. Platz belegen, so werden entsprechend mehr als 5 Bewerber bei der Vergabe berücksichtigt. Gleiches gilt für den Fall, dass alle Bewerber die gleiche Punktzahl haben.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 1) Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit /Eignung der Fähigkeiten anderer Unternehmen Dritter/Nachunternehmen/konzernverbundener Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die geforderten Angaben/Erklärungen/Nachweise auch für diesen Dritten in entsprechender Form vorzulegen. Sollte der Bewerber sich bei seiner Bewerbung auf die Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen berufen (wollen), so hat er nachzuweisen, dass diese ihm die für die Auftragsausführung erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen werden. Der Nachweis erfolgt in Form einer Verpflichtungserklärung (vgl. § 47 Abs. 1 VgV). Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, sagt der Bewerber zu, Nachweise auf

Verlangen spätestens vor Zuschlagserteilung vorzulegen. 2) Der Bewerber muss über nationale oder international erworbene Erfahrungen im Bereich der A. IT-Infrastruktur Ausstattung von IT-Infrastrukturen sowie den dazugehörigen IT-Dienstleistungen verfügen. Hierzu zählen insbesondere die Planung, Beschaffung und Implementierung von Hard- und Software für PC-Arbeitsplätze, die Koordination externer Dienstleister sowie die Integration einer zentralen Server- und Netzwerkinfrastruktur (LAN-Netzwerk). Als Nachweis der Erfahrung ist mindestens ein Referenzprojekt und maximal vier Referenzprojekte anzugeben. Die jeweilige Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: - Vollständiger Name des Kunden und Nennung eines Ansprechpartners (Name der Auskunftsperson und Kontaktadresse), Zeitraum des Projekts, Tätigkeitsbeschreibung mit Bezug zur Anforderung. Aus der Beschreibung muss die Projektgröße, insbesondere Anzahl der ausgestatteten PC-Arbeitsplätze, hervorgehen. B. IT-Sicherheitskompetenz Planung, Dokumentation und Umsetzung von IT-Sicherheitsanforderungen bzw. -maßnahmen vorweisen. Die IT-Sicherheitsmaßnahmen müssen mindestens vier der folgenden Konzepte beinhalten: Protokollierung und Auditing Konzept, IT-Notfallversorge Konzept, Rollen- und Rechtekonzept, Datenschutzkonzept, Konfigurations- und Härtungskonzept, Patch-Managementkonzept, Risikoanalyse und -betrachtung. Der Nachweis der Erfahrungen erfolgt durch Vorlage einer Eigenerklärung über ein Referenzprojekt. Die Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: - Vollständiger Name des Kunden und Nennung eines Ansprechpartners (Name der Auskunftsperson und Kontaktadresse), - Zeitraum des Projekts, - Tätigkeitsbeschreibung mit Bezug zur Anforderung. Aus der Beschreibung des Referenzprojektes muss hervorgehen, dass IT-Sicherheitsmaßnahmen geplant, dokumentiert und umgesetzt wurden. Entsprechend § 46 Abs. 3 Nr. 1 Hs.2 VgV werden zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs auch einschlägige Liefer- und Dienstleistungen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen; diese dürfen nicht mehr als 5 Jahre gerechnet ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: 1) Formlose, unterzeichnete und gescannte oder elektronisch signierte (mindestens fortgeschrittene elektronische Signatur) Eigenerklärung zur Bezeichnung des Bewerberunternehmens mit Firmennamen und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners mit E-Mail und Telefonnummer. 2) Bei einer Bietergemeinschaft ist das Formular BAAINBw-B-V-047 entweder mittels fortgeschrittener elektronischer Signatur oder händisch unterzeichnet (eingescannt) mit Ort, Datum und Firmenstempel vorzulegen. Die Rechtsform der Bewerber/Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben ist anzugeben. Der Bewerber/Bietergemeinschaft muss gesamtschuldnerisch haften und durch einen bevollmächtigten Vertreter, rechtlich vertreten werden. Der Nachweis hierrüber ist in Form einer von allen Mitgliedern unterzeichneten Erklärung (unterzeichnet und eingescannt oder mit mindestens fortgeschrittener Signatur signiert) Vollmacht, aus der sich die gesamtschuldnerische Haftung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Fall der erfolgreichen Bewerberauswahl zur Bietergemeinschaft und im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. Die vorstehend genannten Erklärungen sind sowohl von dem Bewerber als auch allen Mitgliedern einer BewGe abzugeben. 3) Formlose, unterzeichnete und gescannte oder elektronisch signierte (mindestens fortgeschrittene elektronische Signatur) Eigenerklärung mit Angaben zu Eigentümer- und Beteiligungsstrukturen. 4) Unterzeichnete und gescannte oder elektronisch signierte Eigenerklärung (mindestens mit fortgeschrittener Signatur) zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB. Das entsprechende, zu befüllende Formular BAAINBw-B-V 034 wird bereitgestellt, siehe Anlage 1. 5)

Unterzeichnete und gescannte oder elektronisch signierte (mindestens fortgeschrittene elektronische Signatur) Eigenerklärung - RUS-Sanktionen. Das entsprechende Formular "Erklärung RUS-Sanktionen" wird bereitgestellt, siehe Anlagen. 6) Formlose, unterzeichnete und gescannte oder elektronisch signierte (mindestens fortgeschrittene Signatur) Eigenerklärung, dass es sich bei dem Bewerber um ein Unternehmen mit Hauptsitz in einem EU-/EWR-Staat handelt. 7) Formlose, unterschriebene und gescannte oder elektronisch signierte (mindestens fortgeschrittene Signatur) Eigenerklärung, dass für das Vergabeverfahren und sich ggf. anschließende Vertragsausführung ausschließlich Personal vorgesehen ist, das die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht, sodass die Kommunikation bei Kontaktaufnahme und fortlaufende Kommunikation mit dem Auftraggeber stets in deutscher Sprache erfolgen kann. 8) Unterschriebene Eigenerklärung zum Schutz von Verschlussachen durch Bewerber/Bieter bei Aufträgen nach § 104 Abs. 3 GWB (Formular BAAINBw-B-V 031 und BAAINBw-B-V 032 für Unterauftragnehmer), siehe Anlagen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: 1) Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit /Eignung der Fähigkeiten anderer Unternehmen Dritter/Nachunternehmen/konzernverbundener Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die geforderten Angaben/Erklärungen/Nachweise auch für diesen Dritten in entsprechender Form vorzulegen. Sollte der Bewerber sich bei seiner Bewerbung auf die Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen berufen (wollen), so hat er nachzuweisen, dass diese ihm die für die Auftragsausführung erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen werden. Der Nachweis erfolgt in Form einer Verpflichtungserklärung. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, sagt der Bewerber zu, Nachweise auf Verlangen spätestens vor Zuschlagserteilung vorzulegen. 2) Formlose, unterzeichnete und gescannte oder elektronisch signierte (mindestens fortgeschrittene Signatur) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz von mindestens 4 Mio. Euro/Jahr für die letzten drei Geschäftsjahre über jeweils den jeweiligen Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre. Hinweis: Der Mindestumsatz muss für jedes einzelne Geschäftsjahr mindestens 4 Mio. Euro betragen, ein Durchschnittswert von 12 Mio. Euro für alle drei Geschäftsjahre ist nicht ausreichend, der Ausgleich eines umsatzschwächeren Geschäftsjahres durch ein umsatzstärkeres Geschäftsjahr ist nicht zulässig. 3) Formlose, unterzeichnete und gescannte oder elektronisch signierte (mindestens fortgeschrittene Signatur) Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes (Steuerbehörde) bzw. eine von der zuständigen Behörde des betreffenden Staates ausgestellte Bescheinigung. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen bedarf es einer beglaubigten Übersetzung. 4) Formlose, unterzeichnete und gescannte oder elektronisch signierte (mindestens fortgeschrittene Signatur) Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren eröffnet ist und keine Insolvenzverfahren eröffnet ist und keine Insolvenzreife vorliegt. 5) Vorlage einer formlosen, unterzeichneten und gescannten oder elektronisch signierten (mindestens fortgeschrittene Signatur) Bankerklärung, die zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnehmeranträge nicht älter als 6 Monate sein darf. Diese Bestätigung muss folgende Punkte beinhalten: a. Kundenverbindungen/Kontoführung (mindestens mit Angabe der Dauer des Bestehens der Geschäftsverbindung zur kontoführenden Bank). b. Einschätzung der finanziellen Verhältnisse /Kreditwürdigkeit/Zahlungsfähigkeit aus Sicht der kontoführenden Bank (mindestens mit Aussagen zur Erfüllung von Verbindlichkeiten gegenüber der kontoführenden Bank, Vorliegend von Kontopfändungen und/oder Zahlungsausfällen und/oder Inanspruchnahme von

Überziehungskrediten). Die Bankerklärung ist in deutscher Sprache vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bankerklärungen bedarf es einer beglaubigten Übersetzung.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Der Auftraggeber behält sich vor, eine Wirtschaftsauskunft und/oder einen Gewerbezentralregistrauszug über den Bewerber/die Bietergemeinschaft einzuholen.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Vorlage Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregistrauszug in Form eines aktuellen Auszugs oder ein gleichwertiges Dokument bei ausländischen Bewerbern (jeweils nicht älter als 1 Jahr ab dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnehmeranträge). Sofern im Land des Gesellschaftssitzes/Unternehmenssitzes keine Registerpflicht besteht: Formlose, unterzeichnete und gescannte oder elektronisch signierte (mindestens fortgeschrittene Signatur) Eigenerklärung mit Angabe - der Gesellschafts-/Rechts- bzw. Organisationsform, - des Sitzes (vollständige Adresse), - des Gegenstands des Unternehmens, - des Grundkapitals/Stammkapitals, - der bestehenden allgemeinen Vertretungsregelungen (Allein- oder Gesamtvertretungsbefugnis des bzw. der Geschäftsführer; bestehende Prokura), - namentliche Nennung von Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsberechtigte und - namentliche Nennung der Prokuristen, sofern vorhanden. Die vorstehend genannten Erklärungen sind sowohl von dem Bewerber als auch - im Falle der Gründung einer Bergewerbergemeinschaft - von allen Mitgliedern der Bergewerbergemeinschaft abzugeben.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Access to certain procurement documents is restricted

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Information about restricted documents is available at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=855734>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=855734>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 26/05/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Nach erfolgter Prüfung können fehlende Unterlagen nachgefordert werden.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Organisation receiving requests to participate: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

8. Organisations**8.1. ORG-7001**

Official name: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Registration number: 991-19518-88

Postal address: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1

Town: Koblenz
Postcode: 56073
Country subdivision (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Country: Germany
Email: BAAINBwU2.4@bundeswehr.org
Telephone: +49 261400-18723
Internet address: <http://www.evergabe-online.de/>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7002

Official name: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
Registration number: 99-19518-88
Postal address: Ferdinand-Sauerbruch-Str. 1
Town: Koblenz
Postcode: 56073
Country subdivision (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Country: Germany
Contact point: E1.3 - Angebotssammelstelle
Email: BAAINBwE1.3-Angebotssammelstelle@bundeswehr.org
Internet address: <http://www.evergabe-online.de/>

Roles of this organisation:

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registration number: 991-02380-92
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-400

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

c40fda7c-461b-46c0-b262-50556108fc8f-01

Main reason for change

:

Publisher correction

Description

:

Im Rahmen der Änderung wurde das Eignungskriterium "Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten" herausgenommen, um dies mit der Bewertungsmatrix bzgl. der Bewerberlimitierung anzugleichen.. Des Weiteren wurden im Rahmen der Beschreibung zwei redaktionelle Fehler (Punktbereich der B-Kriterien) bereinigt.

10.1. Change

Section identifier: LOT-0000

Notice information

Notice identifier/version: da2c5651-6712-4a34-bb6e-8cf6ed738437 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 29/04/2026 09:50:01 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 297630-2026

OJ S issue number: 84/2026

Publication date: 30/04/2026